

Brüssels Bürgermeister Thielemans im Interview

Freddy Thielemans hat sich in einem Interview mit dem belgischen TV-Sender *VRT Canvas* zu dem von ihm zu verantwortenden gewaltsamen Eingreifen der Polizei am Place Schuman und Place Luxembourg am 11. September 2007 geäußert.

Mit Dank an Johannes für die Übersetzung:

Nach bestem Wissen und Gewissen (sinngemäß) übersetzt

Moderatorin: und ich fragte ihn ob es echt notwendig war die Anführer des Vlaams Belang zu verhaften, womit diese sich selbst als Opfer der freien Meinungsäußerung darstellen können.

Freddy: ich weiss nicht, Sie sagen das zwar, aber ich bin gar nicht überzeugt davon dass sie (VB) die Opfer sind. Sie sind die Vertreter des Volkes und haben widerrechtlich demonstriert, also wende ich das Gesetz an.

Moderatorin: ja, das is zwar der legalistische Teil, aber Sie verstehen was ich meine, die Demonstration war nur sehr klein und Sie hätten es durchgehen lassen können. Diese Bilder gehen jetzt um die Welt.

Freddy: Entschuldigen Sie, aber sie (die Demonstranten) haben in dem Bus einen Polizisten angegriffen und die haben es darauf angelegt das passieren zu lassen was passiert ist. Wenn sie ruhig geblieben wären, dann wäre alles ruhig geblieben aber das ist nicht der Kern der Sache. Der Kern der Sache ist dass ich die Demonstration verboten hatte und das wurde mir von den zuständigen Gerichten bestätigt also ich verstehe überhaupt nicht was mir vorgeworfen wird.

Moderatorin: so wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren

haben, soll die Polizei angewiesen worden sein um zuzuschlagen, wenn nötig.

Freddy: wenn das passiert wäre, dann hätten wir Verletzte haben müssen, aber es gibt keine Verletzte und ich glaube dass es Teil einer Provokation ist.

Moderatorin: Sie reden von Provokation und Sie wollen also damit sagen dass die Mitglieder des Vlaams Belang provoziert haben.

Freddy: wenn eine Demonstration verboten ist und es wird trotzdem demonstriert, das ist Provokation. Und das ist das gesetzliche Problem. Wäre irgendetwas passiert in Bezug auf die (Beschränkung der) freie(n) Meinungsäußerung dann hätte ich vielleicht gesagt OK, ich bin zwar nicht die richtige Person aber sie haben sich äußern können, sie haben alle Zeitungen, Fernsehen und Radio zur Verfügung gehabt, aber ich als Bürgermeister bin an erster Stelle für die öffentliche Ordnung und für Frieden verantwortlich und das wollte ich durchsetzen.

Moderatorin: ja...(etwas geringschätzig)es sollen aber auch Polizisten aus...

Freddy: Sie scheinen mir nicht zu glauben...was ?

Moderatorin: ich glaube Ihnen, aber ich wollte nur noch eine Frage stellen Herr Bürgermeister....

Freddy: danke

Moderatorin: es sollen auch Polizisten aus Luik (Lüttich) entsandt worden sein, die nicht so genau wussten mit wem sie es zu tun kriegen würden. Ich nenne es mal „die flämischen Empfindlichkeiten“.

Freddy: entschuldigung, aber wir sind (als Land) immer noch nicht getrennt. Darauf mag der eine oder andere hoffen, aber wir hatten auch Polizisten aus Antwerpen. Ich weiss nicht ob

sie (die Demonstranten) sich speziell die französischsprachigen (Polizisten) ausgesucht haben, gut möglich dass welche dabei waren. Ich weiss nur dass die Organisatoren angekündigt hatten dass sie auf dem Luxemburgplatz demonstrieren würden, aber ich habe sie auf dem Schumannplatz wiedergefunden. Woher soll ich wissen dass ich auf dem Schumannplatz unbedingt nur flämische Polizisten hinstellen muss.

Moderatorin: Herr Bürgermeister, vielen Dank für diese Reaktion.